

Klinische Tipps bei Diabetes

Mittelwahl nach Begleitsymptomen – nach Dr. Gaurang Gaikwad
Durchblick im Alter – Homöopathie in der Geriatrie

Die folgenden Mittel zählen zu den wichtigsten Mitteln bei Patienten mit Diabetes – geordnet nach Diabetes-Typ, seelischer Ebene und den Begleitbeschwerden, die den Diabetes im Einzelfall prägen.

Nach Diabetes-Typ

Frühes Erkrankungsalter	Selenium, Agnus castus, Lycopodium clavatum
Schleichender Beginn	Plumbum metallicum
Rascher Verlauf	Acidum phosphoricum, Curare, Thyreoidinum
Familiäre Belastung / erblich bedingt	Antimiasmatische Mittel

Psychosomatische Ebene

Bei Schreck / seelischem Schock	Opium
Bei unterdrückten Gefühlen, Kummer	Lac defloratum (Säugetiermittel), Acidum phosphoricum, Alloxan, Natrium muriaticum
Bei Burnout, Stress	Sarkode-Mittel (Insulinum, Cortisonum), Säure-Mittel, Metall-Mittel
Beschwerden durch übermäßiges Verantwortungsgefühl	Aurum-Salze (6. Periode), Uranium nitricum, Loganiaceae-Mittel, Carcinosinum

Begleitbeschwerden bei Diabetes

Nephropathie	Helonias dioica, Adrenalinum (Nebennierendrüse), Acidum lacticum, Terebinthina, Uranium nitricum, Phosphorus, China officinalis
Neuropathie	Plumbum metallicum, Secale cornutum, Opium, Moschus, Arsenicum album, Zincum phosphoricum, Strychninum
Neurologische Störungen mit Taubheitsgefühl	Curare (bei ausgeprägter Schwäche im Rahmen der diabetischen Neuropathie)
Retinopathie	Crotalus horridus (Schlangenmittel), Plumbum-Salze, Acidum sulphuricum, Thyreoidinum, Carboneum sulphuratum
Brennen wie von Sulphur	Cephalandra indica
Brennende Beschwerden	Gymnema sylvestre, Cephalandra indica, Achyranthes aspera
Thuja-ähnliche Magenbeschwerden	Gymnema sylvestre
Hautausschläge; diabetischer Fuß	Syzygium jambolanum (Hitzepickel im oberen Körperbereich)

Begleitbeschwerden bei Diabetes

Akne, Hautbeschwerden	Arsenicum bromatum, Folliculinum
Wiederkehrende Furunkel	Anthracinum, Staphylococcinum, Insulinum, Nosoden
Ekzem	Insulinum, Syzygium jambolanum
Psoriasis	Manganum aceticum, antimiasmatische Mittel
Gangrän	Syzygium jambolanum, Tarentula cubensis, Arsenicum album, Acidum carbolicum
Gelbsucht	Chionanthus virginica, Insulinum, Natrium phosphoricum, Leptandra, Taraxacum, Carduus marianus
Rheumatismus mit Zyklusstörungen	Abroma augusta (Bryonia-ähnliche Symptome)
Knöchelschwellung	Argentum metallicum
Abmagerung, Gewichtsverlust	Uranium nitricum (ausgeprägtes Verantwortungsgefühl mit Versagen mehrerer Organsysteme)
Abmagerung	Curare, Lac defloratum, Säure-Mittel
Kräfteverfall	Säure-Mittel (Acidum lacticum, Acidum phosphoricum, Acidum aceticum)
Stoffwechselstörungen (Trägheit, Antriebslosigkeit)	Pituitrin (wenn die Ursache auf Ebene der Hypophysenachse liegt)
Übergewicht	Sarkode-Mittel (Hypophyse, Thyreoidinum), Kohlenstoff-Mittel
Schilddrüse	Iodum, Lycopus virginicus, Spongia, Sarkode-Mittel
Albuminurie mit erhöhtem Blutzucker, Rhus-tox-ähnliche Gelenkschmerzen	Rhus aromatica
Häufiges Wasserlassen mit Schwäche und Rhus-tox-ähnlichem Rheumatismus	Glycerinum (bei Bandverletzung)
Polyurie, Beschwerden seit einer Schwangerschaft, mit Verstopfung	Lac defloratum
Urämie	Urea, Syzygium jambolanum, Serum anguillae, Säure-Mittel
Wechseljahresbeschwerden	Morgan pure, Graphites, Lachesis
Wechseljahresbeschwerden mit Hitzewallungen	Morgan pure, Schlangennittel (Ophidia), Acidum boricum
Impotenz mit Ohnmachtsneigung	Moschus

Begleitbeschwerden bei Diabetes

Impotenz	Moschus, Onosmodium, Uranium nitricum, Säure-Mittel
Bluthochdruck mit raschem Anstieg, Brustenge und Angst	Adrenalinum
Bluthochdruck mit Fußgeschwür	Acidum carbolicum
Kopfschmerz und Verdauungsbeschwerden mit Gallensteinen	Chionanthus virginica
Magenbrennen mit gastrischem Kopfschmerz	Iris versicolor
Säurereflux	Iris versicolor, Pancreatinum
Übersäuerung	Pancreatinum (bei komplizierten diabetischen Fällen mit ausbleibender Reaktion)
Blähungen	Uranium nitricum, Lycopodium clavatum
Gallensteine	Fel tauri, Cholesterinum, Acidum butyricum
Verstopfung	Lac defloratum, Tarentula hispanica, Plumbum metallicum, Opium, Silicea
Wiederkehrende Allergieneigung mit Verlangen nach Süßem und frostigem Patienten	Thyreoidinum (bei Calcium-ähnlicher Konstitution)
Erschöpfender Husten mit Schleim und Wassersucht	Squilla
Degenerative Gefäß- und Hirnveränderungen	Vanadium (bei diabetischer Retinopathie/Neuropathie)
Hirnsklerose	Plumbum iodatum (bei diabetischer Neuropathie)
Tabische Ataxie (Locomotor ataxia)	Arsenicum bromatum, Pilzmittel (Fungii), Sulphonalum
Rückenschmerz mit Schlaflosigkeit, Besserung durch Ablenkung	Helonias dioica
Wassersucht mit Stoffwechselintoxikation und Hautekzem	Urea
Wassersucht	Acidum aceticum, Apocynum cannabinum
Opium-ähnliche „paralytische Zustände“ mit Verstopfung/Harnverhalt	Morphinum
Gemütszustand wie bei Natrium muriaticum	Alloxan

Begleitbeschwerden bei Diabetes

**Gedankliche Benommenheit
(Brain Fog)**

Kalium phosphoricum, Säure-Mittel, Phosphor-Gruppe

Schlaflosigkeit

Carcinosinum, Uranium nitricum, Säure-Mittel

Punkte, die man sich merken sollte

- Indische Arzneien werden als Urtinktur verwendet.
- Sarkode-Mittel werden in der Potenz 6C oder 30C eingesetzt.
- Andere Mittel können auch in niedrigen Potenzen gegeben werden.
- Konstitutionsmittel können in LM-Potenz verabreicht werden.
- Neben dem passenden Mittel sind auch Lebensstiländerungen wichtig.

Quelle: Dr. Gaurang Gaikwad – www.drgauranggaikwad.com · Kursmaterial „Durchblick im Alter – Homöopathie in der Geriatrie“ (FRIENDS Academy)